

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 20.

Dresden, am 19. Februar.

1852.

Zweiundzwanzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 13. Februar 1852.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigungen. — Schluß der Berathung des Berichts der zweiten Deputation, das Ausgabebudget und zwar Abtheilung D., das Departement des Innern betreffend. — Allgemeine Berathung über Pos. 28. — Berathung und Beschlußfassung über Pos. 28 I. bis Pos. 28 VIII. und Pos. 29. — Nachträgliche Meldung eines Urlaubsgesuchs. — Mittheilung, die Petition Schmidt's aus Bauzen betr. (vergl. N^o. 210), und Beschluß, den Bericht darüber drucken zu lassen.

Die Sitzung beginnt ¼11 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister D. Zschinsky und v. Friesen und in Anwesenheit von 68 Kammermitgliedern, mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Secretair Scheibner aufgenommenen Protocolls, welches ohne Einwand genehmigt und von den Abgg. v. Rex-Thielau und Herrmann aus Kurik mit vollzogen wird. Es folgt darauf der Vortrag aus der Registrande:

(Nr. 204.) Petition der Gemeinde Rückerödorf und 49 anderer Gemeinden, gegen Entziehung ihrer Jagdgerechtigkeit.

Präsident D. Haase: Soll diese Petition an die dritte Deputation abgegeben werden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 205.) Beitrittserklärung der Kaufmannschaft zu Reisnig zu der von der Kramerinnung zu Döbeln in Betreff des Detailhandels mit Branntwein eingereichten Petition.

Präsident D. Haase: Ueberweist die Kammer diese Petition der vierten Deputation? — Einstimmig Ja.

(Nr. 206.) Petition des Ortsrichters Carl Gottlob Barth zu Nadebeul und Consorten aus 41 Ortschaften im unteren Elbthale, gegen den von der ersten Kammer beschlossenen Antrag, die Rückgabe der Jagdgerechtigkeit an die Altberechtigten betreffend. — Ueberreicht vom Abg. Dehmichen aus Choren.

Abg. Dehmichen (aus Choren): Diese Petition ist mir auf die gewöhnliche Weise übergeben worden, auch mit der gewöhnlichen Bitte begleitet gewesen, nämlich sie zu übergeben und zu befürworten. Ich unterlasse eine längere Befürwortung heute deshalb, weil mir sowohl in der Deputation,

II. A. (I. Abonnement.)

als in der Kammer dazu später passende Gelegenheit gegeben sein wird.

Präsident D. Haase: Will die Kammer diese Petition der dritten Deputation, die sich mit diesem Gegenstande jetzt beschäftigt, überweisen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 207.) Petition R. Wiedemann's und 341 Genossen zu Reichenbach im Voigtlande, um Wiederherstellung der durch die Grundrechte aufgehobenen Jagdbefugnisse in ihrem früheren Umfange oder deren Entschädigung im Ablösungswege.

Präsident D. Haase: Soll auch diese Petition an die dritte Deputation gelangen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 208.) Petition der Gemeinden zu Neudnitz, Anger ic., den Bau des durch dortige Fluren führenden Verbindungsweges zwischen der Leipzig-Dresdener und Leipzig-Bornaer Chaussee aus Staatsmitteln betreffend.

(Nr. 209.) Petition mehrerer Fuhrleute ic., Gottlieb Leistner aus Bärenwalde und Consorten, die Wiederherstellung und Unterhaltung der Chausseetracte bei Zwickau betreffend.

Präsident D. Haase: Beide Petitionen betreffen Chaussee- und Straßenbaue und insofern würden sie wohl an die zweite Deputation, wie alle derartige Petitionen, abzugeben sein; ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 210.) Schriftlicher Bericht der dritten Deputation über die Petition Friedrich Heinrich Schmidt's aus Bauzen und Genossen, die Ertheilung der Erlaubniß zur Ausübung der Augenheilkunde an den Mühlenbesitzer Johann Traugott Paul zu Großschweidnitz betreffend.

Präsident D. Haase: Dieser Bericht wird nächstens auf eine Tagesordnung kommen. Dies sind sämtliche Gegenstände, welche bis heute zur Hauptregistrande eingegangen sind. Noch habe ich Ihnen, meine Herren, mitzutheilen, daß die Abgg. Seiler und Böhmer ihr Nichterscheinen in der heutigen Sitzung durch Unwohlsein haben entschuldigen lassen. Wir können nun auf den Gegenstand der

Tagesordnung

selbst übergehen, nämlich auf Position 28 des Budgets Abtheilung D. Es ist Ihnen bekannt, meine Herren, daß der Bericht bereits, soweit er die allgemeine Beleuchtung dieser